



## Verleihung der Bayreuth-Stipendien 2017

Mit großer Freude konnten im Rahmen des Verbandsabends am Dienstag, 13. Juni 2017 – dem letzten vor der Sommerpause – die Urkunden an unsere heurigen Stipendiaten überreicht werden.

Die glücklich Auserwählten sind

**Frau Teresa Sofia Bruckböck**, eine junge Sopranistin aus Linz, die an der Anton Bruckner Privatuniversität studiert und

**Herr Rupert Grössinger** aus Salzburg, der seine Ausbildung als Bariton nach dem Besuch des „Mozarteums“ in London fortsetzt.

Wir sind uns sicher, damit engagierten jungen Künstlern einen weiteren Impuls für ihren persönlichen und künstlerischen Werdegang geben zu können und werden den Verlauf ihrer Karriere mit Interesse verfolgen.

Beide bekamen von ihren jeweiligen Professoren ausgezeichnete Empfehlungsschreiben, die uns mit großer Hoffnung erfüllen, dass die jungen Künstler die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen werden.

Besonders erwähnen möchte ich auch, dass bereits die Mutter von Teresa Bruckböck Bayreuth-Stipendiatin war. Ein sicher sehr selten vorkommendes glückliches Zusammentreffen. Frau Ulla Watzinger-Bruckböck ist jetzt als erfolgreiche Gesangslehrerin tätig.

Zu Herrn Grössinger ist zu bemerken, dass er sich direkt bei der Stipendienstiftung in Bayreuth beworben hatte, da es ja bekanntlich in Salzburg keinen Wagner-Verband gibt. Herr Dr. Specht von der Stipendienstiftung hat ihn dann an uns verwiesen. Die Qualifikation dieses Stipendiaten hat uns dann die Zusage leicht gemacht.

Für 2018 liegen bereits wieder eine Reihe von interessanten Bewerbungen vor, die uns vermutlich die „Qual der Wahl“ verursachen werden. Aber das ist wirklich ein zu verschmerzender Umstand. Wir sind froh, dass wir mit der Finanzierung der Bayreuth-Stipendien – wie bereits oben erwähnt – jungen Künstlern wichtige Impulse auf ihrem Lebensweg ermöglichen können.

Katharina Milanollo